



**Tour** Grödnertal, Seiseralm, Val di Fassa, Val di Fiemme.

Vom 22 Kilometer langen Grödnertal mit den berühmten Urlaubsorten St. Ulrich, St. Christina und Wolkenstein gelangt man zur Seiser Alm. Eingebettet in den Naturpark Schlern bietet die Hochebene einen grandiosen Blick auf die Bergwelt. Bei der Fahrt über den Nigerpass und das Lavazé-Joch sind Fotopausen Pflicht, zahlreiche Motive säumen den Weg. - Nicht zu übersehen ist das Massiv des Latemar und Rosengarten, wenn man durch das Val di Fiemme und das Val di Fassa nach Canazei hinauffährt.

**Tourlänge:** 220 km

**Fahrzeit ca:** 5 Stunden

**Tipps** Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

**1** Das etwa 30 Kilometer lange **Grödnertal** erstreckt sich vom Eissacktal aus nach Osten in die phantastische Welt der Dolomiten. Am Anfang abweisend, eng und waldreich, öffnet es sich wie so viele Dolomitentäler erst in seinem hinteren Teil und zeigt seine ganze Pracht mit grünen Wiesen, einem Band von dunklen Wäldern und darüber die unvergleichlich schönen, bizarren und bekannten Dolomitenzacken. Am Talende steht die mächtige, gebänderte Mauer des Sellastockes. Vor etwa 350 Jahren entstand ein Handwerksweg, der Gröden in aller Welt bekannt machen sollte: die Holzschnitzerei. Noch immer stellt dieses Handwerk einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar, doch lebt das Tal heute vorwiegend vom Tourismus.



Schnitzkunst aus dem Grödnertal



Seiseralm

© Wikipedia/Cyberpost

**2** Die **Seiser Alm** (italienisch Alpe di Siusi, ladinisch Mont Sëuc) ist die größte Hochalm Europas. Sie liegt in den Südtiroler Dolomiten, ca. 40 Straßenkilometer östlich von Bozen und oberhalb der bekannten Tourismusorte Seis am Schlern und Kastelruth. Die Alm hat eine Größe von 57 km<sup>2</sup> und befindet sich auf einer Höhe von 1680 bis 2350 m. Der westliche Teil bildet seit 1975 zusammen mit dem Schlern und dem Rosengarten den Naturpark Schlern-Rosengarten. Der Schlern – eine der eindrucksvollsten Bergkulissen der Dolomiten – grenzt die Seiser Alm nach Südwesten hin ab. Nach Südosten schließt sich das markante Bergmassiv der Langkofelgruppe an. Nach Norden hin wird die Seiser Alm vom Grödnertal (Val Gardena) begrenzt.

den steilsten ganz Italiens. Die knapp unterhalb des Passschildes in einer weiten Kurve gelegene Nigerhütte ist ein beliebter Bikertreff und bietet neben ordentlicher Hausmannskost vor allem herrliche Ausblicke auf den Naturpark Schlern.

**4** Die Südrampe des **Passo di Lavazé** führt in mehreren Abschnitten zunächst durch lichte Wälder sowie im unteren Verlauf über weite Hochalmen, die einen herrlichen Ausblick auf das Val di Fiemme erlauben. Der Straßenzustand des gesamten Passes ist gut, das Verkehrsaufkommen mäßig.

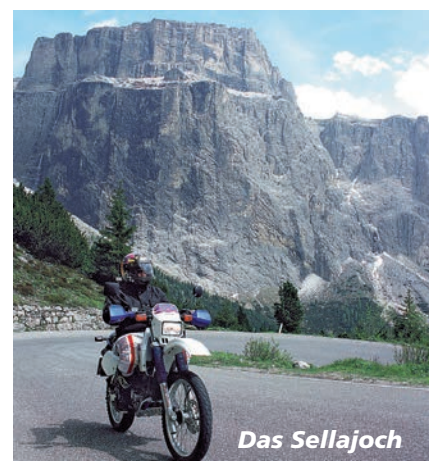
**5 Cavalese:** Der Hauptort des Val di Fiemme hat sich seine historischen mit Fresken bemalten Häuser erhalten. Der Palazzo aus dem 14. Jh. ist das imposanteste Gebäude. - Moena, Pozza di Fassa und Canazei sind sehenswerte Orte im Val di Fassa.

**6 Das Sellajoch,** der vielleicht bekannteste Dolomitenpass.



Am Nigerpass

**3 Der Nigerpass** ist ein kurven- und abwechslungsreicher Alpenpass, der das Tierser Tal mit dem Karerpass verbindet. Seine maximale – kurzzeitige - Steigung vor dem Örtchen Tiers beträgt satte 24 Prozent, damit gehört dieser nur auf den ersten Blick eher unscheinbare Pass immerhin zu



Das Sellajoch